



STADT OSTERHOFEN
www.donau-anzeiger.de

Frührorate und Frühstück

Gergweis. (eib) Die Pfarrei Gergweis freut sich über zahlreiche Teilnahme beim Frührorate am Donnerstag, 8. Dezember, um 6 Uhr. Anschließend wird im Landjugenheim gemeinsam gefrühstückt.

Termine

Osterhofen und Umgebung

Osterhofen. Testzentrum Osterhofener Apotheken: Heute, Mittwoch, 7.30 bis 10, 17 bis 18.30 Uhr, Testzentrum in der Markus-Stöger-Halle geöffnet. Reservierung eines Termins ist unter <https://apo-schnelltest.de/testzentrum-osterhofener-apotheken> möglich.

Osterhofen. Testzentrum Passauer Straße: Heute, Mittwoch, 8 bis 10, 16 bis 18 Uhr, in der Passauer Straße 38 geöffnet. Anmeldung unter www.testmich24.de.

Osterhofen. Hallenbad: Heute, Mittwoch, 15 bis 21 Uhr, geöffnet.

Osterhofen. Recyclinghof: Heute, Mittwoch, 13 bis 16 Uhr, geöffnet.

Osterhofen. Stadtbücherei: Heute, Mittwoch, 13 bis 17 Uhr, geöffnet. Infos unter Telefon 09932/8270.

Osterhofen. Pfarrbüro: Heute, Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, geöffnet.

Osterhofen. Kinderschutzbund Osterhofen: Heute, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, Beratung, Kinderkleiderkammer. Von 19 bis 20 Uhr unter Telefon 0151/25202329 oder per E-Mail unter info@dksb-osterhofen.de erreichbar.

Osterhofen. Sozialbüro: Heute, Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr, im Kolpinghaus, geöffnet. Terminvereinbarung unter Telefon 09932/524884 möglich.

Osterhofen. Tafel: Heute, Mittwoch, 12.30 bis 14.30 Uhr, Warenausgabe für die Gruppen Rot und Blau.

Osterhofen. Ortscharitasverband: Heute, Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Kleiderkammer in der Plattlinger Straße 23, geöffnet.

Osterhofen. Englischstammtisch: Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr, Treffen im Restaurant „Sale e Pepe“.

Osterhofen. TV: Heute, Mittwoch, 16 bis 16.45 Uhr, Osteoporose-Gymnastik in der Dreifachturnhalle. Informationen bei Georg Reischl unter Telefon 09932/1593.

Osterhofen. TV: Heute, Mittwoch, 19.15 bis 21 Uhr, Jiu-Jitsu (Erwachsene) in der Markus-Stöger-Halle. Informationen bei Kurt Müller unter Telefon 0991/31337 oder per E-Mail an juju.info@gmx.de.

Osterhofen. TV: Heute, Mittwoch, 17 bis 18 Uhr, Jiu-Jitsu (Kinder) in der Hallenbadturnhalle. 18 bis 19 Uhr, Jiu-Jitsu (Jugendliche/Fortgeschrittene) in der Hallenbadturnhalle. Informationen bei Kurt Müller unter Telefon 0991/31337 oder per E-Mail an juju.info@gmx.de.

Osterhofen. TV: Heute, Mittwoch, 20 Uhr, Frauenturnen in der Hallenbadturnhalle. Infos unter www.turnverein-osterhofen.de.

Osterhofen. TV: Heute, Mittwoch, 10 bis 11 Uhr, Gesundheitssport „Fit und beweglich durchs Leben“ in der Hallenbadturnhalle. Bitte Gymnastikmatte mitbringen. Infos unter www.turnverein-osterhofen.de.

Altenmarkt. Pfarrbüro: Heute, Mittwoch, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Altenmarkt. TSV: Heute, Mittwoch, 19 bis 20 Uhr, „Fitnessgymnastik und Rückentraining“ mit Edi Fröschl in der Grundschulturnhalle.

Gergweis. FC: Heute, Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, PowerVit Pilates/ Yoga, 19.30 Uhr, Zumba in der Turnhalle. Infos unter Telefon 08547/914686.

Haardorf. TKC: Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr, Kegelnabend im Gasthaus Knöckl.

Künzing. Museum Quintana: Heute, Mittwoch, 10 bis 16 Uhr, geöffnet. 14 Uhr, „Museum & Cafe“. Informationen unter www.museum-quintana.de oder Telefon 08549/973112.



Das Gäubodn Gschwerl überzeugte mit der Aufführung zu den Raunächten.



Das Böse wird nach altem Brauch vertrieben.

Das Gute siegt immer über das Böse

Hüttenzauber: Gäubodn Gschwerl begeistert emotional mit „Der Traumfänger“

Forsthart. (jr) Auch wenn der Schnee zur perfekten Winterkulisse noch fehlte, beeindruckend war sie trotzdem die Atmosphäre mit Feuerkörben und Lichterglanz. Der Zaubervald der Forstharter Waldweihnacht war in eine ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung getaucht. Winterzeit ist auch Raunachtszeit. Es ist die Zeit der Winterfiguren wie Nikolaus, Perchten und Krampus sowie der Haberer und Druden, die das Böse vertreiben sollen.

Die maskenvermummten Gesellen des Gäubodn Gschwerls hatten ihr Kommen angekündigt, um zu zeigen, dass das Gute immer über das Böse siegen wird. „Der Traumfänger“, eine mit viel Einfühlungsvermögen gespielte Geschichte, die in ihrer Art besonders Kinder ansprechen soll und es letztendlich, dank der Akteure, auch getan hat. Als die Nacht den Mantel der Dunkelheit über Forsthart gelegt hatte, kamen zur Freude der zahlreichen Besucher der heilige Nikolaus mit seinen Engeln unter bombastischer Musikbegleitung und kündigten einen besonderen Abend mit einer emotionalen Inszenierung an.

Aufregung in der Himmelswerkstatt

Bei „Der Traumfänger“ herrscht große Aufregung in der Himmelswerkstatt bei der alljährlichen Be-



Die Engel versprühen ihre positiven Energien.

Fotos: Josef Regensperger



Keine Angst vor den wilden Gesellen.

arbeitung der Wunschzettel. Alles scheint wie immer, doch der Schein trügt. Schon bald steht der Nikolaus vor einem ihm unlöslichen Problem. Der Traumfänger verliert an Energie. Selbst der Krampus kann ihm mit seinem Gefolge keine Hilfestellung geben. Als alles verloren scheint, kommt in letzter Sekunde die Rettung. Vereint mit den Weihnachtsengeln gibt es durch positive Energie einen neuen Traumfänger.

In freudvollem Zusammensein schenkte der Nikolaus, begleitet von den Engeln und den wilden Gesellen in ihren schaurigen Masken, den Kindern ein Nikolauspäckchen. Die wilden Gesellen versuchten nicht mit Drohgebärden die Kinder einzuschüchtern, sondern zeigten einen liebevollen Umgang, so wie sie nach altem Brauch nur die bösen Geister ausgetrieben haben, sich aber nie gegen Menschen gerichtet

hatten. Der Auftritt des Gäubodn Gschwerl soll kein „Show-Event“ im herkömmlichen Sinne darstellen, sondern den Besuchern einen Einblick in altes Brauchtum geben.

Als Menschen noch Furcht vor Finsternis hatten

In jeder Kultur und zu allen Zeiten hat es Masken und Verkleidungen gegeben. Als die Menschen noch Furcht vor der Finsternis in den Winternächten hatten und an Geister, Hexen und andere finstere Gestalten glaubten, fertigten sie aus Angst Gewänder aus Fellen oder Leinen, malten sich im Gesicht an oder schnitzten Masken aus Holz. Sie bildeten Gruppen und zogen durch die Gegend, um den finsternen Gestalten zu zeigen, dass sie keine Furcht vor ihnen haben.

Dies haben die Akteure in ihrer

besonderen Art der Darstellung den Kindern sehr gut vermittelt und auch die Erwachsenen begeistern.

Eine atemberaubende Erzählung mit Schauspiel, umrahmt von mitreißender Musik und voller Emotionen. Emotionen auch zum Schluss, als die wilden Gesellen ihre Masken abnahmen. „Die Waldweihnacht ist der totale Wahnsinn.“

Diese tief ehrliche Aussage von Bernd Huber als erster Vorsitzender des Gäubodn Gschwerls an alle Besucher und Organisatoren gerichtet, kommt einem Ritterschlag gleich. Größtes Lob für den freundschaftlichen Kontakt und dass sie immer gerne nach Forsthart kommen, diese Aussage hat Huber auch gegenüber unserer Redaktion bekräftigt.

Es sei ihm wichtig, diese, aus dem Inneren herauskommende Wertschätzung gegenüber den Hartlern zu betonen.

Das Weihnachtsrätsel 2022

Mitmachen lohnt sich: Heute geht es nach Australien



An jedem Erscheinungstag bis Heilig Abend reisen wir in ein anderes Land, um dort die Gebräuche vorzustellen und dazu eine Frage zu stellen. Ein oder zwei Buchstaben des täglichen Lösungswortes ergeben dann die Textzeile eines der ältesten Weihnachtslieder.

Heute reisen wir nach Australien. Die damit verbundene Frage lautet: *Was veranstalten die „Aussies“ zu Weihnachten? Der fünfte Buchstabe des ersten Wortes muss an die zweite Stelle des fünften Wortes.*

Hier eine kleine Hilfestellung: Während wir uns in Deutschland dicke Klamotten anziehen, um aus dem Haus zu gehen, genießen die Australier an Weihnachten sommerliche Temperaturen in leichter Bekleidung. In Australien ist zur

Weihnachtszeit Hochsommer und daher kommt auch nicht der Glühwein oder deftige Weihnachtsbraten auf den Tisch – in „Down Under“ wird mit einem kühlen Bier oder Wein angestoßen und die Familien treffen sich traditionell im Garten zu Barbecue-Partys. Eine besinnliche Adventszeit hat dort keine Tradition, aber es wird kräftig dekoriert mit Lichterketten und Weihnachtsschmuck. Und, je größer der Weihnachtsbaum, desto besser – und ja: es ist einen Plastikbaum! Denn es gibt keine Tannen auf diesem Teil der Erde!

So nehmen teil

Die Textzeile aus dem gesuchten Weihnachtslied senden Sie bitte per E-Mail an: redaktion@osterhofener-anzeiger.de Betreff: „Weihnachtsrätsel 2022 oder per Post an Osterhofener Anzeiger, Vorstadt 9, 94486 Osterhofen. Einsendeschluss ist der 7. Januar 2023. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.“

Menschen und Aktionen

Erfolgreiche Fuggerschützen



Die Luftgewehr-Aufgelegt Mannschaft der Fuggerschützen Göttersdorf konnte nach der Vorrunde in der Gauoberliga Vilshofen einen großen Erfolg verzeichnen. Nach fünf Wettkämpfen nehmen Franz Sales Bauer, Erich Auer und Franz Flieger mit 8:2 Punkten den ersten Platz ein und dürfen sich Herbstmeister nennen. Sie gewannen zu Hause gegen Kirchberg vorm Wald mit 920 zu 914,7, in Aldersbach musste man eine 927,6 zu 936,1 Nieder-

lage hinnehmen, die nächsten drei Wettkämpfe konnte man wieder gewinnen: In Osterhofen 924,0 zu 921,5, gegen Gaishofen 930,1 zu 915,8 und mit dem besten Ergebnis gegen Vilshofen von 934,5 zu 923,3 Ringen. Franz Sales Bauer konnte mit seinem stärksten Ergebnis 315,4 Ringe erzielen und Erich Auer 315,0 Ringe. – Bild: Mannschaftsführer Franz Sales Bauer, Franz Flieger, Erich Auer, Ersatzschützin Anna Auer (v.l.). Text/Foto: Angela Eiblmeier